

Silberinvestitionen: Risiko/Nutzen

15.08.2009 | [David Morgan](#)

Hier ist eine der Fragen, die mir häufig gestellt werden: "Wo kann ich in Edelmetalle investieren, um maximalen Gewinn zu erzielen?" Die Antwort ist nicht so uneindeutig, wie mancher vielleicht denkt.

Man könnte dabei zum Beispiel an den Futures-Markt denken; hier sind die Hebel groß und die Gewinne können genauso groß sein. Um hier jedoch erfolgreich zu sein, braucht es viel mehr Zeit, Anstrengung und Geld als ein frischer "Futures Trader" aufbringen kann. Die Erfolgsquote beim Handel mit Futures ist prozentual betrachtet sehr niedrig, irgendwas bei 2% bis 3%. Da ich Futures und Aktien gehandelt habe, sage ich aus eigener Erfahrung das der Handel mit oder das Investieren in Aktien viel besser für die meisten privaten Investoren geeignet ist. Hier lassen sich Hebel finden, die ähnlich stark sind wie im Futures-Markt oder stärker.

Von Vorteil ist, dass ihr Risiko hier meistens besser kontrolliert ist. Um es deutlich zu sagen: Der Handel mit Futures aber auch Investitionen/ Handel mit Aktien sind ein risikoreiches Unterfangen, Investieren birgt an sich Risiko, wie auch das Leben. In Anbetracht des Risiko-Nutzen-Profiles denke ich allerdings, dass Aktien reizvoller sind.

Zurzeit bewegen sich Gold und Silber in einer breiten Handelsspanne und die zugrunde liegenden Bergbauaktien haben träge reagiert. Das soll heißen: Minenaktien haben sich generell nicht dahingehend entwickelt, dass sie im Vergleich zu den eigentlichen Metallen große Hebelwirkung entfalten konnten.

Für Edelmetallinvestitionen bleibt immer noch viel Zeit, aber ein weiser Investor sollte schon sorgsam gewählt haben, bevor die Massen kommen. Ich bin überzeugt, dass sich für jene, die noch nicht im Markt sind, jetzt die Chance bietet, weitere Investitionen im Edelmetallsektor in Betracht zu ziehen. Dieses Zeitfenster ist vielleicht noch bis Ende dieses Jahres offen. Ich möchte sogar so weit gehen und sagen, dass sich in den kommenden zwei bis vier Monaten eine der besten und sichersten Chancen zum Kauf von qualitativ hochwertigen Bergbauaktien bietet. Sollten Sie während der allgemeinen Schwäche am Aktienmarkt kaufen können (wenn die Edelmetalle ebenfalls schwach sind), dann können Sie mit hoher Sicherheit davon ausgehen, dass Sie günstig kaufen, bevor es zum nächsten Aufwärtstrend in diesem Markt kommt.

Das große Geld wird gemacht, wenn Sie einen großen Trend abpassen und lang genug bei ihm bleiben, um bedeutende Gewinne abzufassen. Wir sind der Auffassung, dass die Zeit der Papieranlagen damals im Jahr 2000 ihren Höhepunkt erreicht hat, als auch die Rohstoffe ihre Talsohle erreicht hatten. Wir glaubten zudem, die Papiergeldbombe würde ticken und scharfsinnige Investoren auf der ganzen Welt würden den sicheren Hafen und die bewährte Solidität des echten Geldes - Gold und Silber - suchen. Diese zwei Edelmetalle stehen an der Spitze aller Rohstoffe, denn sie werden schon jetzt auf der ganzen Welt als ultimatives Zahlungsmittel akzeptiert. Zudem sind diese Metalle während finanzieller Stressperioden ein Wertaufbewahrungsmittel.

Im Grunde bietet sich Ihnen hier eine zweite Kaufgelegenheit, bevor der nächste große Aufwärtstrend im Edelmetallzyklus einsetzt. Und ich bin fest davon überzeugt, dass dieser Trend diesmal von den Edelmetallaktien angeführt wird - und das aus einer Reihe von Gründen. Erstens gibt es in den USA und anderen Ländern mehr Aktieninvestoren als jemals zuvor. Hinzu kommt, dass viele Trades von elektronischen Plattformen aus gemacht werden - Kauf und Verkauf einer Aktie sind nur ein Mausklick entfernt. Zweitens kaufen die Leute dann besonders gerne, wenn auch alle anderen kaufen. Sobald Gold die 1.000 US\$-Marke wieder überschritten hat und dort bleibt, werden Investoren das Vertrauen haben, bei den Bergbauaktien einzusteigen.

Die meisten Menschen sind bis zu einem gewissen Grad faul und tun immer das, was einfach und bequem ist und das bedeutet (wie schon oben beschrieben), dass die Leute viel eher dazu neigen werden, Bergbauaktien zu kaufen als Silber- und Goldmünzen.

Silberaktien

Dort, wo wir jetzt im Edelmetallzyklus stehen, denken viele Investoren, die den Silbermarkt gerade

entdecken, sie hätten den größten Teil der Bewegung schon verpasst. Und in manchen Fällen haben sie auch Recht. Unsere Finanzberichtserstattung konzentriert sich auf "Money, Metals, and Mining", und offen gestanden, kann ich Ihnen nicht mehr dieselben Chancen bieten, wie wir sie zwischen 2002-2006 sahen und empfahlen ... Trotzdem wird sich der nächste Aufwärtstrend lohnen, besonders in Anbetracht der Tatsache, dass die allgemeine Investorenschaft zurzeit so gut wie fast keiner "Investition" mehr traut.

Investitionen in Immobilien und Grundstücke sind tot, Aktien haben sich zwar erholt - aber für wie lange? Die Kommunalanleihen sehen wackelig aus und selbst der heilige US-Bond wird in hohem Maße von ausländischen Handelspartnern gemieden.

Der Wichtigste bei Edelmetallinvestitionen (das gilt übrigens für fast alle Märkte) ist die Tatsache, dass der größte Teil der Bewegung innerhalb eines sehr komprimierten Zeitrahmens stattfindet. Man könnte zum Beispiel sagen, dass ca. 90% der gesamten Bewegung in den letzten 10% der Zeit stattfindet. Sollte der Zyklus beim Silber noch 15 Jahre andauern, so wird sich der Großteil der Bewegung während des letzten Jahres abspielen. Ich nenne dies die "Blow-Off-Phase" oder die "Gier-Panik-Phase". Dazu wird es aus meiner Sicht kommen, weil jeder US-Dollar für egal was auf den Markt werfen wird, und die am meisten nachgefragte Anlageklasse sind Edelmetalle.

Wie Sie bemerkt haben werden, schreibe ich nicht Gold, sondern Edelmetalle. Mit Sicherheit wird Gold stark nachgefragt werden, aber Silber und Investitionen, die mit Silber in Verbindung stehen, würden am Ende des Zyklus zu jenen Anlagen zählen, die am glänzendsten abschneiden. Dafür gibt es zwei Gründe: Erstens ist Silber erschwinglicher als Gold. Die Investoren, die diesen Markt während der Panikphase überfluten, werden nach der bestmöglichen Alternative zum US-Dollar Ausschau halten, und diese wird Silber sein, da es pro Unze weniger kostet als Gold. Zweitens werden die meisten flüchtig Nachforschungen anstellen und herausfinden, dass Silber in inflationären Zeiten besser abschneidet als Gold.

Zur Untermauerung meines Arguments denken Sie bitte an die dot-com-Bubble zurück. Jedes kleine Unternehmen mit einer Internetadresse stieg im Preis und die meisten hatten nur sehr wenig vorzuweisen. Das ist typisch für Märkte - gegen Ende strömt die Allgemeinheit hinein und treibt die Preise auf unhaltbare Stände.

Man muss erst einmal begreifen, dass das Universum der wahren Silberaktien sehr klein ist. Meine Definition einer wahren Silberaktie ist ein Unternehmen, dessen Haupteinnahmequelle auf Silber zurückgeht. Das ist schon eine sehr ungewöhnliche Sache, da ungefähr 75% des insgesamt abgebauten Silbers vom Abbau anderer Metalle stammen. Abhängig davon, welche Studie Sie betrachten, stammen 25% des abgebauten Silbers aus dem Kupferbergbau, 33% stammen aus dem Abbau von Blei/ Zink und immerhin 14% des Silbers stammen aus dem Abbau von Gold.

Der Grund, warum ein Investor einen reinen Silberproduzenten wählt, liegt in der Tatsache begründet, dass dessen Aktienpreise als Hebel auf den Silberpreis funktionieren. Wenn ein Investor eine Aktie kauft, der als wichtigstes Metall Kupfer zugrunde liegt, die aber auch einen kleineren Silberanteil hat, dann wird sich die Aktie insgesamt eher mit dem Kupferpreis bewegen und nicht mit dem Silberpreis.

Zudem kümmern sich jene Bergbauunternehmen, die Basismetalle abbauen und eine Menge Silber in ihrem Mix haben, wirklich nicht um den Silberpreis. Sie verkaufen es für "Peanuts", um den Ertrag für ihre eigentlichen Bergbauaktivitäten zu nutzen. Möglicherweise finden Sie andere Informationen hinsichtlich eines riesigen Universums an erhältlichen Silberaktien, nehmen Sie sich jedoch die Zeit, diese eingehend zu prüfen und sich selbst weiterzubilden. Nur weil im Namen eines Unternehmens das Wort Silber auftaucht oder ein Unternehmen nach Silber sucht, wird daraus nicht gleich ein Silberunternehmen.

Es ist mir eine Ehre, Ihr David Morgan

Mit freundlichen Grüßen

© David Morgan
www.Silver-Investor.com

Der Artikel wurde am 30.07.2009 auf www.Silver-Investor.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Hinweis: Sein Brief "Der Morgan Report" kann in deutscher Sprache unter www.morgan-report.de abonniert werden.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/11292--Silberinvestitionen--Risiko-Nutzen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).